

Medieninformation

435/2022
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
9. August 2022

Landeshauptstadt Dresden

Ermittlungsverfahren gegen Polizeibeamten eingeleitet

Zeit: 06.08.2022, 21:40 Uhr
Ort: Dresden-Leipziger Vorstadt

Nach einem Polizeieinsatz am Samstagabend an der Uferstraße hat die Dresdner Polizei Ermittlungen gegen einen Beamten (31) der sächsischen Bereitschaftspolizei eingeleitet.

Polizisten des Polizeireviers Dresden-Nord und der Bereitschaftspolizei unterstützten den Gemeindlichen Vollzugsdienst bei der Auflösung einer nicht genehmigten Musikveranstaltung (*siehe Medieninformation Nr. 431/22 vom 8. August 2022*).

In einem in sozialen Medien veröffentlichten Video, welches der Polizeidirektion Dresden heute bekannt wurde, ist der betreffende Beamte dabei mit dem Satz zu hören: „Wenn Sie näher kommen, schießen wir zurück.“

„In der vorliegenden Situation war die Androhung des Schusswaffengebrauchs, unangemessen“, so Polizeipräsident Lutz Rodig.

Das Video wurde gesichert und der Staatsanwaltschaft Dresden zur rechtlichen Würdigung vorgelegt. Es besteht der Anfangsverdacht einer Nötigung.

Beim Präsidium der Bereitschaftspolizei werden im Sachzusammenhang disziplinarrechtliche Maßnahmen geprüft. (rr)

Hausanschrift:

Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:

Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse